



Design Audiovisueller Medien

als Teilstudiengang im Kombinatorischen Bachelor of Arts (B.A.)

INFORMATION & BERATUNG

Studienfachberatung Design Audiovisueller Medien

Bei fachspezifischen Fragen stehen Ihnen die jeweiligen Studienfachberater*innen (vgl. Beratungsführer der ZSB) sowie Ihr*e Mentor*in zur Verfügung.

Akademischer Rat Till Müller
Raum: Campus Griffenberg, I.15.33
Telefon: 0202 439-5177
Sprechzeiten nach Absprache per E-Mail
tillmueller@uni-wuppertal.de

Infos zu allen Eignungsfeststellungsverfahren der Fakultät
Elisabeth Heitmann, Sekretariat für Studium und Lehre
Telefon: 0202 439-5160
Sprechzeiten: Mo – Do 11:00 – 12:00 Uhr
qslfk8@uni-wuppertal.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage
www.md.uni-wuppertal.de/bachelor/design-audiovisueller-medien.html

Aktuelle Änderungen finden Sie auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

Herausgeber: Zentrale Studienberatung der Bergischen Universität Wuppertal

Für studiengangbezogene Inhalte ist die Studienfachberatung verantwortlich.

Stand: Juni 2020



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates

Master-Studium

Berufseinstieg

Ziel: Bachelor of Arts (B.A.)

Bachelor-Thesis

8. Mediendesignprojekt

- Theorie und Konzeption/Entwurf, Projektpraxis

7. Medien- und Designtechnologie II

- Bild- und Tongestaltung, Montage

6. Design- und Medientheorie

- Historische und systematische Zugänge spezifischer Theoriefelder

5. Medien- und Designtechnologie I

- Praxisorientierte Technologie mit Kamera und Licht

4. Typografie und Layoutgestaltung

- Systematische Grundlagen und Projekte

3. Grundlagen der Bildgestaltung

- Freihandzeichnen, Entwurfszeichnen, Fotografie

2. Praxiserkundung

- Programmtechnische Grundlagen oder Betriebspraktika

1. Gestalterische Grundlagen

- Theorie und Übungen zum Design audiovisueller Medien

Persönliche Beratung

■ Studiendauer 6 Semester
■ Zeitaufwand 76 Leistungspunkte
(1 LP entspricht 30 Arbeitsstunden)

START

WEITERE INFOS

Infos zur Bewerbung / Eignungsprüfung

www.md.uni-wuppertal.de/profil/bewerbung

Formulare für das Online-Einschreibungsverfahren

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/kombinatorischer-bachelor/design-audiovisueller-medien.html

PROFIL DES STUDIENGANGS

Design Audiovisueller Medien kann als Teilstudiengang im Rahmen des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts (B.A.) an der Bergischen Universität Wuppertal studiert werden. Design Audiovisueller Medien wird mit einem anderen Teilstudiengang sowie zusätzlichen Schlüsselqualifikationen im Optionalbereich nach individueller Auswahl der*des Studierenden zu berufsrelevanten Profilen kombiniert. Design Audiovisueller Medien kann kombiniert werden mit: Anglistik/Amerikanistik, Französisch, Germanistik, Geschichte, Kunst, Mediendesign und Designtechnik, Philosophie, Politikwissenschaften, Spanisch, Wirtschaftswissenschaft.

Durch das Studium Design Audiovisueller Medien erwerben Sie hohe gestalterische und technologische Kompetenzen sowie übergreifende gestaltungswissenschaftliche Qualifikationen. In Kombination mit dem Teilstudiengang Mediendesign und Designtechnik ist es im Rahmen des Kombinatorischen Studiengangs Bachelor of Arts möglich ein Vollstudium „Design“ mit medienpezifischem Schwerpunkt zu absolvieren.

Die anspruchsvolle Ausbildung wird von einem engagierten Team von Lehrenden durchgeführt.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Formale Zugangsvoraussetzung zum Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts ist ein Zeugnis über die Allgemeine Hochschulreife oder eine einschlägig fachgebundene Hochschulreife oder eine Zulassung aufgrund des Zugangs mit beruflicher Qualifikation oder sonstige vom zuständigen Ministerium als gleichwertig anerkannte Zeugnisse für einen Hochschulzugang.

Weitere Zulassungsvoraussetzung für den Teilstudiengang Design Audiovisueller Medien ist eine erfolgreich bestandene gestalterisch-praktische Prüfung zur Feststellung der künstlerisch-gestalterischen Eignung (die Abgabe einer Mappe ist nicht erforderlich).

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.md.uni-wuppertal.de/bewerben/eignungsfeststellung-kombi-bamed.html.

Das Eignungsfeststellungsverfahren des Studienfaches ist nicht zu verwechseln mit dem allgemeinen Online-Bewerbungsverfahren zur Einschreibung des Studierendensekretariats. Formulare zu letzterem finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Infos).

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Die modularisierte Studienstruktur eröffnet viele Möglichkeiten bei der Erstellung des Stundenplans. Die einzelnen Module können relativ variabel über sechs Semester bzw. drei Studienjahre verteilt werden. Die Modulwahl und -abfolge hängt auch von Ihren weiteren Studienzielen ab. Beispiele finden Sie auf der Website des Faches. Nicht zuletzt unterstützen auch Mentor*innen sowie die Studienfachberatung Ihre individuelle Studienverlaufsplanung.

Als Teilstudiengang im Kombinatorischen Studiengang Bachelor of Arts (B.A.) bietet Design Audiovisueller Medien ein breites künstlerisch-gestalterisches sowie design- und medientechnologisches Pflicht- und Wahlangebot mit dem Schwerpunkt zum einen auf klassische Filmmedien, wie Spiel-, Dokumentar- oder Werbefilm, zum anderen auf innovativen Formaten für multimediale und mobile Plattformen, wie Audio- und Video-Podcasts, Streaming-Media-Angebote, Weblogs oder -radios.

Das Studium Design Audiovisueller Medien konzentriert sich im Grundlagenbereich auf die Entwicklung einer persönlichen Designhaltung in den Gestaltungsgrundlagen. Im Kernbereich vermittelt es in exzellent ausgestatteten Medienumgebungen Konzeption, Entwurf und Realisation sowie Grundlagen der Designtechnologien und der Designwissenschaften. Im Profilbereich werden die gestalterischen, theoretischen und technischen Inhalte in Designprojekten integrierend angewendet und vertieft.

Die Prüfungsordnung für den Teilstudiengang finden Sie auf der Universitäts-Website (vgl. Weitere Infos).

Dort finden Sie die fachspezifischen Bestimmungen, einen detaillierten Überblick über einen empfohlenen Studienverlauf sowie die Module und Inhalte des Studiums.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Der Bachelor of Arts (B.A.) ist ein akademischer Grad, mit dem Sie eine wissenschaftliche Qualifikation nachweisen. Er ist eine Voraussetzung für den Einstieg in alle Berufe, in denen eine akademische Mindestqualifikation gefordert wird. Insbesondere aufgrund der hohen Schnittstellenkompetenz der Absolvent*innen eröffnet der Abschluss je nach Fächerkombination den Zugang zu vielfältigen Arbeits- und Berufsfeldern. Darüber hinaus ist der B.A. die Voraussetzung für ein Studium, das mit einer höheren akademischen Qualifikation abschließt, wie z.B. Master of Arts (M.A.). Dies gilt nicht nur für Deutschland, sondern auch für viele andere Staaten, insbesondere für die Staaten der EU, die eine Vereinheitlichung des Bildungssystems auf der Ebene der Hochschulen anstreben.

BERUFSFELDER

Der Kombinatorische B.A.-Abschluss im Fach Design Audiovisueller Medien bietet je nach Kombination der Teilstudiengänge und gewählten Inhalten des Optionalbereichs eine Vorbereitung auf vielfältige berufliche Einsatzmöglichkeiten, z.B. in gestalterischen Arbeitsfeldern als Drehbuchautor*in, Producer*in, Redakteur*in oder Kulturjournalist*in in der klassischen Filmproduktion, aber auch in Agenturen, Designbüros und Verlagen sowie in den New-Media Abteilungen vieler Medienhäuser – und dieses auch auf internationalen Arbeitsmärkten. Er bildet darüber hinaus die Basis für disziplinär oder interdisziplinär angelegte Masterstudiengänge (M.A.), mit dem Ziel der Berufsqualifikation oder einer weiteren wissenschaftlichen Laufbahn (Promotion).

Beachten Sie bitte, dass der Teilstudiengang Design Audiovisueller Medien, anders als der Teilstudiengang Mediendesign und Designtechnik, kein zulässiges Fach (Berufl. Fachrichtung) für den auf das Lehramt an beruflichen Schulen/Berufskollegs gerichteten Aufbaustudiengang Master of Education (M.Ed.) darstellt.

